

Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 12.12.2023

„Überfall auf Discounter“

(Frage in der Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft))

A. Problem

Die Fraktion der CDU hat die folgenden Fragen in der Fragestunde zum Thema „Überfall auf Discounter“ gestellt:

1. Inwieweit konnten im Falle eines versuchten bewaffneten Raubüberfalls in einem Discounter in Bremen-Vegesack am 23. Februar 2022 gegen 18:50 Uhr, als zwei Männer den Laden betraten und vorgaben eine Flasche Bier kaufen zu wollen, als die Kassiererin die Kasse öffnete, einer plötzlich eine Pistole zog und die Kassiererin bedrohte und Bargeld forderte (Polizeimeldung 0128), die Täter ermittelt werden?
2. Zu welchen Ergebnissen führten die strafrechtlichen Ermittlungen, (Einstellung, Strafbefehl, Anklage, Verurteilung, Freispruch, Haftstrafe) und konnte die Tatverdächtigen gegebenenfalls inhaftiert werden?
3. Inwieweit sind die Täter seither erneut strafrechtlich in Erscheinung getreten?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Die Fragen 1 bis 3 werden zusammen beantwortet:

Im Rahmen der polizeilichen Ermittlungen wurde trotz umfassender, am Delikt orientierter, polizeilicher Maßnahmen, wie z.B. Fahndungsmaßnahmen, Zeugenvernehmungen und einer Auswertung von Videoaufzeichnungen, keine tatverdächtige Person ermittelt. Das Verfahren wurde daher eingestellt.

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Genderprüfung

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Die Geschädigte ist weiblich.

E. Beteiligung/ Abstimmung

Die Abstimmung der Vorlage mit der Senatorin für Justiz und Verfassung wurde eingeleitet.

F. Öffentlichkeitsarbeit/ Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung geeignet.
Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage des Senators für Inneres und Sport vom 08.12.2023 der mündlichen Antwort auf die Fragen der Fraktion der CDU in der Fragestunde der Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) zu.